



AMTSBLATT



der GEMEINDE ZSCHORLAU mit den Ortsteilen ALBERNAU und BURKHARDTSGRÜN

www.ZSCHORLAU.info

Einen würdevollen Abschied...

... aus seiner langjährigen kommunalen Arbeit erhielt der Bürgermeister a.D. Siegfried Baumann in Bockau im Rahmen des 50. Wurzelfestes. Mit Unterbrechung war er rund 30 Jahre im Amt. Von 1982 bis 1990 leitete Siegfried Baumann die Geschicke der Gemeinde Bockau. Das Amt übernahm dann Ludwig Teubner. 2002 wurde Siegfried Baumann erneut zum Bürgermeister gewählt und übte das Amt bis Frühjahr 2023 aus. Zum Wurzelfest bekam er eine besondere Ehre. Bürgermeisterin Franziska Meier überreicht ihm in Anerkennung seiner Arbeit die Bürgermedaille von Bockau.

Einige ehemalige Amtskollegen, unter anderem Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, verabschiedeten und bedankten sich bei Siegfried Baumann für die jahrelange Zusammenarbeit.



Foto: Uwe Zenker



Foto: Stefan Wolf

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Zschorlau

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
Internet: www.zschorlau.info

■ Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister über Sekretariat

Sekretariat Telefon 03771 4104-0
Fax 03771 458219

Fachbereichsleiter Politik und Organisation

Telefon 03771 4104-30

Fachbereichsleiter Finanzen Telefon 03771 4104-14

Kassenleiterin Telefon 03771 4104-15

**Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung
und öffentliche Infrastruktur** Telefon 03771 4104-65

Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Telefon 03771 4104-20

Einwohnermeldeamt Telefon 03771 4104-18

Fachbereichsleiter Leben & Ordnung Telefon 03771 4104-38

Bildung und Soziales Telefon 03771 4104-19

Zweckverband Kommunale Dienste Telefon 037462 636955
Fax 037462 636958

Chronik/Öffentlichkeitsarbeit/Archiv Telefon 03771 479370

- **Bürgermeister:** buergermeister@zschorlau.de
- **Sekretariat:** sekretariat@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Politik & Organisation:** hauptamt@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Leben & Ordnung sowie Bildung und Soziales:** buergerservice@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Finanzen:** finanzen@zschorlau.de
- **Steuern:** steuern@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung und öffentliche Infrastruktur sowie Gebäude und Liegenschaftsmanagement:** bauamt@zschorlau.de
- **Einwohnermeldeamt:** einwohnermeldeamt@zschorlau.de
- **Gleichstellungsbeauftragte:** gleichstellungsbeauftragte@zschorlau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit:** i-punkt@zschorlau.de
- **Archiv:** archiv@zschorlau.de
- **Zweckverband Kommunale Dienste:** zkd@zschorlau.de

(Die personenbezogenen E-Mail-Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.)

Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08276 Aue
Friedensrichter Horst Dippel, Telefon: 03771 2585459
Schneeberger Straße 13, 08280 Aue
E-Mail: horst.dippel@friedensrichter.de
Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Polizeistandort Schneeberg, Markt 9, 08289 Schneeberg statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Amtliche Mitteilungen

■ Bundesweiter Warntag am 14. September 2023

Der bundesweite Warntag wurde 2020 eingeführt. Seitdem gibt es jährlich eine große Übung.

Für dieses Jahr heißt es, dass **am Donnerstag, 14. September 2023 ab 11:00 Uhr** in den Kommunen die vorhandenen Sirenen getestet werden. Weitere Warnkanäle wie z. B. Radio, Fernsehen, Warn-Apps, Stadtfotafeln, Lautsprecherwagen, Infosysteme der Deutschen Bahn oder auch Teile des Mobilfunks werden außerdem für den Probeinsatz genutzt.

Wie läuft der bundesweite Warntag ab?

Gegen **11:00 Uhr** löst das BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) eine Probewarnung über das sogenannte Modulare Warnsystem aus. Gleichzeitig lösen die Länder und Kommunen ihre lokalen Warnmittel wie z. B. Sirenen aus.

Gegen **11:45 Uhr** erfolgt für die meisten Warnmittel eine „Entwarnung der Probewarnung“. Das gesamte Warnsystem soll am bundesweiten Warntag – parallel zum Probealarm – für reale Gefahren einsatzbereit bleiben.

Impressum – Herausgeber:

Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau und ihrer Ortsteile

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Zschorlau

Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau

Telefon: 03771 4104-0, Fax 03771 458219

E-Mail: buergermeister@zschorlau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Wolfgang Leonhardt (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen.

Redaktion: Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Wochenendspiegel, Heinrich-Lorenz-Str. 2–4, 09120 Chemnitz
Auflage: 2700 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Das Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau erscheint monatlich.

**Das nächste Zschorlauer Amtsblatt
erscheint am 7. Oktober 2023.
Redaktionsschluss hierfür
ist der 21. September 2023.**

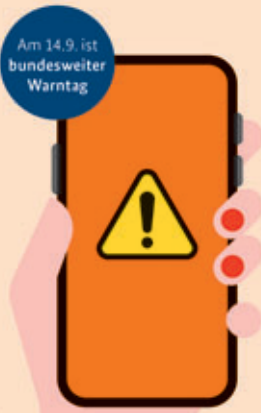
Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.



Warnung bei Gefahren
vorsorgen – wissen – handeln

Am 14.9. ist bundesweiter Warntag



Bürgerinformation

BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.

Was können Sie tun?

NINA-Warn-App: Installieren Sie zum Beispiel die Warn-App NINA des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Abonnieren Sie die Orte, für die Sie Gefahreninformationen erhalten möchten. Informieren Sie sich, wie Sie bei Gefahr handeln und wie Sie vorsorgen können. Tipps für den Notfall gibt es in der Warn-App NINA oder auf bbk.bund.de/vorsorge.

Cell Broadcast: Mit dem Betriebssystem für Android ab Version 11 oder iOS ab Version 16.1 können Sie über den Mobilfunkdienst Cell Broadcast auch Warnungen direkt auf Ihr Mobiltelefon erhalten. Dafür muss das Gerät eingeschaltet und empfangsbereit sein. Mehr Informationen finden Sie auf bbk.bund.de/cellbroadcast.

Radio und TV: Fast alle deutschsprachigen Radio- und TV-Sender sind an das deutsche Warnsystem angeschlossen. Schalten Sie deshalb bei Gefahr das Lokalradio oder das Fernsehen ein. Auch dort erhalten Sie im Notfall Informationen.

Wie können Sie mithelfen?

Ihr Beitrag ist wichtig! Denn Sie können Informationen weitergeben – an Familie und Freunde, an Nachbarn und Arbeitskolleginnen, an Menschen auf der Straße oder im Bus. Damit verbreitet sich die Nachricht, dass eine Gefahr droht: Alle können entsprechend handeln. Auch die, die wir nicht über das Handy, Radio oder andere Wege erreicht haben.

Was kann passieren?



Ausfall/Notruf



Biologische Gefahr



Bomben/ Munitionsfund



Chemieunfall



Großbrand



Hochwasser



Infektionsgefahr



Raketenangriff



Trinkwasserverschmutzung



Waldbrand

Krisenvorsorge? Einfacher, als Sie denken.

Machen Sie sich mit möglichen Risiken und dem Thema Warnung vertraut. Dann können Sie sich und andere besser schützen, wenn es drauf ankommt.


Hilfreiche Tipps, detaillierte Informationen und verschiedene Broschüren finden Sie im Bereich „Warnung & Vorsorge“ auf: www.bbk.bund.de

Wie erhalten Sie Informationen?


Gefahren können plötzlich und unerwartet auftreten. Amtliche Warnungen liefern wichtige Informationen zur Situation: Was ist passiert? Wo ist es passiert? Was kann ich tun?

Diese Informationen sollen so viele Menschen wie möglich erreichen. Deshalb gibt es verschiedene Wege, sie zu verbreiten:

Radio & TV



Digitale Infoscreens




Lautsprecherwagen



Internetseiten



Familien- und Freundeskreis, Nachbarschaft




Mobilfunkgeräte



Sirenen

Das bedeuten die Sirenensignale

Warnung bei Gefahr 
Einminütiger Heulton (auf- und abschwellend)

Suchen Sie Schutz. Schalten Sie einen Hörfunksender ein und achten Sie auf Durchsagen.

Entwarnung 
Durchgehender einminütiger Heulton

Laden Sie sich die Warn-App NINA hier kostenlos herunter:


NINA
Notfall-Information- und Nachrichten-App



iOS



Android

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
Provinzialstraße 93, 53127 Bonn
Postfach 1867, 53008 Bonn
Telefon: +49(0)228-99550-0
poststelle@bbk.bund.de
www.bbk.bund.de

Amtliche Mitteilungen

■ Informationen der Bauverwaltung



Albernau – Ersatzneubau Stützmauer Birkenweg

Der aktuelle Stand auf der Baustelle stellt sich wie folgt dar. Die Trinkwasserleitung vor den Gebäuden Birkenweg 1 und 3 ist vollständig verlegt. Die Hausschlüsse sind hergestellt. Die alte Natursteinstützmauer wurde abgebrochen und durch eine Winkelstützwand ersetzt. Nunmehr beginnt die Herstellung des Straßenunterbaus. Innerhalb dieses Unterbaus werden Leerrohre vorgesehen für eine Neuansbindung der Straßenbeleuchtung und für eine mögliche Verlegung von Leitungen zur Breitbanderschließung. Nach Herstellung des Frostschutzunterbaus müssen die neuen Straßenborde verlegt werden. Im Anschluss daran erfolgt die Herstellung der seitlichen Pflasterbereiche. Letztendlich muss die Schwarzdecke eingebracht und der Anschluss zur Dorfstraße hergestellt werden. Für das neue Straßenbeleuchtungskabel wird eine Querung der Dorfstraße notwendig. Dazu wird diese in Höhe der Hausnummer 10 voll gesperrt werden müssen. In Anbetracht des fortgeschrittenen Zeitplanes gehen wir von einer Fertigstellung Ende September aus.

Oberschule Zschorlau, Neueindeckung Schulgebäude

Nach ca. vier monatiger Bauzeit konnte die Dacheindeckung des rechten Gebäudeflügels der Oberschule abgeschlossen werden. Nach dem Abrüsten erfolgt nochmals eine Gerüstaufstellung vor dem Haupteingang auf der Schulstraßenseite um auch hier die Dacheindeckung zu erneuern.



Dieses Projekt wird im Rahmen der Bund-Länder-Programme „Kleine Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke (KSP)/Fördergebiet: zentraler Versorgungsbereich Zschorlau“ und „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier, gemeinsam gestalten – SZP“ durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages gefördert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Zschorlau – Ausbau Teilstück Bergstraße

Die Arbeiten auf der Baustelle verlaufen planmäßig. Der Schmutzwasserkanal sowie eine neue Trinkwasserleitung wurden verlegt. Momentan werden die jeweiligen Hausanschlüsse hergestellt. Während der Arbeiten wurde immer wieder Fels angetroffen, welcher die Arbeiter und die Technik vor immer neue Herausforderungen stellte. Teilweise wurde im Baubereich bereits begonnen, den alten Gehweg zurückzubauen, um mit dem Auskoffern der Straßenfläche beginnen zu können. Die nächsten Schritte werden das Herstellen des Untergrundplanums, das Aufbringen des frost-sicheren Unterbaus und das Verlegen von Versorgungsleitungen für Strom, Straßenbeleuchtung und möglichen Breitbandanschlüssen sein.





Zschorlau – Gehweg Schneeberger Straße

Nach zähem Ringen mit der Verkehrssicherungsbehörde konnte ein erstes Baufenster für die Realisierung der Maßnahme gefunden werden. Eine Woche vor Beginn der Sommerferien wurde eine halbseitige Straßenspernung errichtet. Nachdem für die Straßenbaumaßnahme auf der August-Bebel-Straße ein Ende in Sicht war, erfolgte pünktlich zum Start der Sommerferien eine Straßenvollsperrung. Von diesem Termin aus blieben uns 8 Wochen Bauzeit. In diesem Zeitraum konnten die alten Zäune demontiert und die neuen Spundwände eingebracht werden. Mit dem Betonieren der darauf befindlichen Betonkappe wurde begonnen. Nach derzeitigem Wissensstand zu Redaktionsschluss muss die Vollsperrung der Schneeberger Straße aufgrund einer Vielzahl von überörtlichen Straßensperrungen zum 31.08.2023 aufgehoben werden. Dies bedeutet aktuell, dass die Fortführung der Baumaßnahme auf unbestimmte Zeit ausgesetzt werden muss. Eine Sicherung der Baustelle, ggf. auch über die Wintermonate hinweg wird erfolgen.

Dieses Projekt wird im Rahmen der Bund-Länder-Programme „Kleine Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke (KSP)/Fördergebiet: zentraler Versorgungsbereich Zschorlau“ und „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier, gemeinsam gestalten – SZP“ durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages gefördert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Nichtamtliche Mitteilungen



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN

Schlachthofstraße 12
09384 Stollberg
www.za-sws.de

Abholtermine September 2023

- Restabfall**
 Zschorlau 14.09., 28.09.
 OT Burkhardtgrün (außer Forsthausweg) und Bodenreform 11.09., 25.09.
 OT Albernau und Forsthausweg 19.09., *Mi 04.10.
 Sondertour 15.09., 29.09.
- Blaue Papiertonne**
 Zschorlau und OT Albernau 20.09.
 OT Burkhardtgrün und Bodenreform 08.09.
 Sondertour 12.09.
- Bioabfallentsorgung**
 Zschorlau und OT Albernau ***Sa 07.10., bis November freitags wöchentlich**
 OT Burkhardtgrün und Bodenreform ***Mi 04.10., bis November dienstags wöchentlich**
 Sondertour ***Fr 06.10., bis November donnerstags wöchentlich**
- Gelbe Tonne**
 Zschorlau 08.09., 22.09., *Sa 07.10.
 OT Albernau, OT Burkhardtgrün, Auer Weg 06.09., 20.09., *Do 05.10.
 Nur Schindlerswerk 18.09., 02.10.
- Entsorgung mit dem kleinen Sonderfahrzeug**
 Geltend für die Straßen Am Sacherstein, Burkhardtgrüner Weg, Seifenweg, Wiesenstraße, Zum Sportplatz 3–20 und Auer Weg. Die Straße Bodenreform fällt mit in die Tour Burkhardtgrün. Für die Leerung der Restabfalltonnen fällt die Straße Forsthausweg mit in die Tour Albernau. Die Gelben Tonnen des Auer Weges und des Burkhardtgrüner Weges werden bei der Tour Albernau geleert. Der Abfallkalender kann unter ZAS* Abfallkalender (za-sws.de) eingesehen werden.

Achtung! *Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund von Feiertag

- Verkaufsstelle von Restabfallsäcken und Sperrabfallkarten:**
 Trockenfloristik Ahrens, August-Bebel-Straße 61, 08321 Zschorlau,
 Telefon: 03771 457542

Gesamtüberblick der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis unter:

www.za-sws.de

Anzeige(n)

Nichtamtliche Mitteilungen

■ Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/2025 an der Grundschule Zschorlau

Die Anmeldung aller Kinder des Einzugsgebietes, die **2024** eingeschult werden, findet im **Sekretariat der Grundschule Zschorlau** wie folgt statt:

Dienstag, 26.09.2022 **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Mittwoch, 27.09.2022 **12.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

Schulpflichtig werden alle Kinder, die im Zeitraum vom **01.07.2017 bis 30.06.2018** geboren wurden.

Laut § 27 des Sächsischen Schulgesetzes können auch Kinder angemeldet werden, die bis zum 30.09. des laufenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Bitte zur Anmeldung die Geburtsurkunde und einen Nachweis über den vollständigen Masernschutz mitbringen.

Sollte aus zwingenden Gründen der Anmeldetermin nicht wahrgenommen werden können, dann bitten wir um telefonische Absprache (03771/458145).

S. Voigt, Rektorin

■ Seniorengeburtstage

Einen herzlichen Glückwunsch unseren Seniorengeburtstagen

■ Zschorlau

03.09.	Frau Edeltraud Christian	75. Geb.
12.09.	Herrn Horst Baumann	85. Geb.
14.09.	Frau Rosemarie Schramm	75. Geb.
16.09.	Frau Helga Rehm	80. Geb.
18.09.	Frau Helga Ranger	80. Geb.
22.09.	Frau Rosemarie Werner	85. Geb.
28.09.	Frau Inge Süß	80. Geb.
29.09.	Frau Monika Richter	75. Geb.

■ OT Albernau

05.09.	Frau Helga Meinhold	80. Geb.
13.09.	Frau Sabine Martin	80. Geb.
17.09.	Frau Helga Edelmann	90. Geb.

■ OT Burkhardtgrün

14.09.	Frau Brigitte Nebel-Stafetzky	85. Geb.
15.09.	Frau Anneliese Loos	90. Geb.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

gern gratuliere ich Ihnen persönlich zu Ihrem 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag. Gleiches gilt für Ihr Ehejubiläum ab dem 50. Hochzeitstag. Sollten Sie sich einen persönlichen Besuch von mir wünschen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig zwecks Terminvereinbarung an mein Sekretariat im Rathaus (Telefon: 03771 4104-0).

Mit herzlichen Grüßen Ihr Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

Vereinsnachrichten

ESV Zschorlau – Abteilung Fußball
www.esv-zschorlau.de – www.fussball.de



■ Unsere Mannschaften in der Saison 2023/2024

Männerbereich: **ESV Zschorlau 1**

Spielklasse: Erzgebirgssparkassen-Liga (Kreisoberliga)
Trainer/Betreuer: Maik Schettler, Kai Förster

Männerbereich: **ESV Zschorlau 2**

Spielklasse: 2. Kreisklasse West
Trainer/Betreuer: Kenny Sparschuh, Rene Leuoth

C-Junioren: **SpG Bockau/Zschorlau**

Spielklasse: Kreisklasse
Trainer/Betreuer: Jan Leuoth

D-Junioren: **SpG Lindenau/Zschorlau**

Spielklasse: Kreisklasse
Trainer/Betreuer: Tobias Keller

E-Junioren: **ESV Zschorlau**

Spielklasse: Kreisklasse
Trainer/Betreuer: Jörg Altmann, Alexander Pilz

F-Junioren: **ESV Zschorlau**

Spielklasse: Kreisklasse
Trainer/Betreuer: Christian Modes, Peter Schnürer

Bambini: **ESV Zschorlau**

Trainer/Betreuer: Sascha Martin, Ronny Rosner

Anzeige(n)

Der Stellenmarkt im Amtsblatt

Bringt Unternehmen und
Arbeitssuchende zusammen.

Anzeigetelefon:
037208/876200

Vereinsnachrichten

■ Aktuelles und Reiseplanung für Januar 2024



Dankbar schauen wir auf zwei wunderschöne Veranstaltungen zurück. Wir als Verein konnten mittendrin und präsent sein.

Das Zschorlauer Mondfest:

Ein gelungener Multi-Media Vortrag und interessante Gespräche an unserem Stand zum Mondfest haben gezeigt, dass unser junger Verein wahrgenommen und vermehrt auch Unterstützung erfährt. Vielen Dank für das gezeigte Interesse.

Das Zschorlauer Dreieckrennen:

Es war ein gesegneter Freitagabend mit einem besonderen Konzert von Oliver und Siegfried Fietz, in einem mehr als gut besuchtem Festzelt. Während des Motorradfahrergottesdienstes durften wir speziell für die Arbeit unseres Vereins sammeln.

Beide Veranstaltungen helfen und ermutigen uns, nicht nachzulassen und die Menschen in Kenia weiterhin direkt zu unterstützen. Wer möchte, kann sich selbst davon überzeugen und dies mit einem unvergesslichen Urlaubserlebnis verbinden.

Im Januar nächsten Jahres ist es soweit. **Afrika live und ungeschminkt erleben** und trotzdem sicher und komfortabel reisen. Dieses Konzept hat schon viele Mitreisende begeistert.

Wer sich unschlüssig ist, kann uns gerne dazu anrufen oder schreiben.

Tel.: 03771-40087

E-Mail: kontakt@zschorlau.help

Weitere Informationen, das Anmeldeformular und unseren vollständigen Reiseprospekt, gibt es auf unserer Website: **www.zschorlau.help**
Wer die gedruckte Form bevorzugt, kann Prospekte, in der Bibliothek und bei Antje Hamp, Buch + Laden (August-Bebel-Str. 101), bekommen.

Es grüßen ganz herzlich, auch im Namen des Vorstandes, Beate und René Förster

Spendenkonto:

zschorlau.help e.V.

Erzgebirgssparkasse

IBAN DE 60 8705 4000 0725 0704 98

Für eine Spendenbescheinigung bitte den Namen und die komplette Adresse auf der Überweisung angeben. Alle Infos auch im Netz unter: www.zschorlau.help oder auf Facebook.

- Safaris im Amboseli Nationalpark und den Taita Hills
- Eintauchen in das Leben der Massai mit Besuch in ihrem Dorf
- Relaxen am Indischen Ozean an Kenias schönstem Strand
- Vielseitige inkludierte Ausflüge und Aktivitäten
- Private Villa in direkter und zentraler Strandlage am Diani Beach

- Verschiedene Projektbesuche von zschorlau.help e.V.
- Reisebegleitung durch Kim aus Kenia sowie Beate und René Förster
- Mehr als nur eine Pauschalreise, durch unsere langjährige Keniaerfahrung



Reiseprospekt Titelseite, Foto: Accept Reisen

Anzeige(n)

Abschied



Kirchennachrichten

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde

■ Zschorlau

Sonntag, 03.09.

09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Albernau, gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
10.00 Uhr Ökumenischen Gottesdienst an der Medienbühne anlässlich des Tags der Sachsen
Mehr Informationen: www.tagdersachsen2023.de

Sonntag, 10.09.

10.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

Sonntag, 17.09., 24.09.

09.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

Erntedankfest, Sonntag, 1. Oktober 2023

10.30 Uhr Gottesdienst

■ Burkhardtgrün

Sonntag, 03.09., 24.09.

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 10.09., 01.10.

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17.09.

10.45 Uhr Gottesdienst in der Herr-Berge
Bezirksgemeinschaftstag in Aue

Erntedankfest, Sonntag, 01.10.

10.30 Uhr Gottesdienst

■ Albernau

Sonntag, 03.09.

09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

Sonntag, 10.09., 17.09.

09.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

Sonntag, 24.09.

09.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih, gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

Kirchweihmontag, 25.09.

19.00 Uhr Konzert mit Rups & Toni

Sonntag, Erntedankfest, 01.10.

14.00 Uhr Gottesdienst für alle Generationen mit anschließendem Kirchenkaffee

■ Neuapostolische Kirche Zschorlau

Zu den Gottesdiensten in unserer Kirche laden wir sie herzlich ein.

**Sonntag, den 3.9. 10:00 Uhr 70 Jahre Kirchweih
Festgottesdienst mit den Bläsern
und im Anschluss Brunch**

Samstag, den 9.9. 11:00 Uhr Traugottesdienst

Sonntag, den 10./17./24.9. 10:00 Uhr

Mittwoch, den 13./27.9. 19:30 Uhr

Auch im September werden zusätzlich Gottesdienste über You Tube angeboten. Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.nak-nordost.de

■ Ev.-meth. Kirchgemeinde

■ Albernau

Sonntag, 03.09. 09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 10.09. 09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 17.09. 10:15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 24.09. 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst für Jung und Alt
Sonntag, 01.10. 09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

■ Zschorlau

Sonntag, 03.09. /17.9.

jeweils 09.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 06.09. 19.00 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 10.09. 09.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst im Garten
Dienstag, 12.09. 14.30 Uhr Frauenkreis
Mittwoch, 20.09. 19.00 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 24.09. 09.30 Uhr Erntedank- Gottesdienst
Mittwoch, 27.09. 19.00 Uhr Friedensgebet in der EmK

■ Burkhardtgrün

Sonntag, 03.09./17.9.

jeweils 10.30 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 05.09. 19.00 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 10.09. 09.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst im Garten in Zschorlau
Dienstag, 19.09. 19.00 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 24.09. 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst
Jeden Samstag 14.00 Uhr Kindergottesdienst

■ „Garten für jEDEN“ (neben der EMK)

Bei schönem Wetter laden wir jeden Sonntag, ab 14.00 Uhr, zum Spielen, Singen und Musizieren, Begegnen und...und...und... ein.

■ Die besondere Einladung :

Samstag, dem 09. September von 09.00 bis 15.00 Uhr

„Trödel im Garten“

Jeder ist als Trödler willkommen

■ Landeskirchliche Gemeinschaft

■ Albernau

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:

Sonntag, 03./10.09. 14:30 Uhr

Sonntag, 24.09. 10:30 Uhr

Bibel-/Frauenstunde*

Dienstag, 05./12.*/19./26.09. 19:30 Uhr

Jugendstunde

Freitag, 01./08./15./22.09. 19:30 Uhr

■ Zschorlau

Gemeinschaftsstunde:

03.09. 17:00 Uhr

10.09. 10:30 Uhr mit kleinem Rückblick auf 60 Jahre Kinderchor

17.09. 14:30 Uhr Bezirksgemeinschaftstag in Aue / Nicolaikirche

24.09. 10:30 Uhr Moment-mal Gottesdienst mit Pastor Veit Sebastian Dietrich aus Görlitz

Bibelstunden:

12.09. keine Bibelstunde

18.09. **19:00 Uhr Momentum** EC-Jugend mit Bibelstundenkreis

26.09. 19:30 Uhr

Frauenstunde:

05.09. 19:30 Uhr

■ Für wen hältst du mich denn?

Diese Frage wird oft mit „erhobener Stimme“ gestellt. Unterstellt man einem Menschen etwas oder erwartet von ihm etwas, das nicht zu ihm passt, ist das verständlich: Es ist ärgerlich, mit Gedanken, Worten oder Taten in Verbindung gebracht zu werden, die man von sich aus ablehnt. Wenn man in diesem Sinne „verkannt“ wird. Einen unberechtigten „Ruf“ bekommt man oft auch nicht so leicht los.

Bei Jesus, laut biblischem Zeugnis menschengewordener Sohn Gottes, ist das nicht anders. Bereits seit seinen Erdentagen gehen die skurrilsten Vorstellungen über ihn „viral“, wie man heute sagt: „Prophet“, „Wundertäter“, „mit dem Satan im Bunde“, „Gotteslästerer“, „Terroristenfreund“, „Idealist“, „gescheiterter Weltverbesserer“ und vieles mehr sagt man ihm bis heute nach. Entsprechend sind die Erwartungen an ihn.

Als er mal mit seinem Mitarbeiterteam allein war, erkundigte er sich, was „man“ über ihn sagt.

Dann fragte er aber seine Leute direkt (ohne „Unterton“): „Und für wen haltet ihr mich?“ Für mich ist das eine gute Frage. Denn hier geht es nicht mehr um das Gerede der Leute, sondern um meine persönliche Meinung: Was sind meine Vorstellungen über, meine Erwartungen an Jesus? Was halte ich von Aussagen wie: „Einem Leben ohne Jesus fehlt etwas ganz Entscheidendes“? Übertrieben? Intolerant? ...?

Ob da was „dran“ ist, erfahre ich jedenfalls nicht durch das Gerede anderer.

Da sollte ich Jesus schon selbst die Gelegenheit bieten, sich zu erkennen zu geben... – Und für wen halten Sie Jesus?

Gemeinschaftspastor Lutz Günther

Was sonst noch interessiert

■ Trauercafé...

...eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen, welche Verlust und Trauer erfahren haben. ...gemeinsam reden, sich erinnern & sich austauschen bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Umgebung.

**1 x im Monat
jeweils 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
In der Cafeteria der HERR – BERGE**

25.09.2023

23.10.2023

20.11.2023

**Ambulanter Hospizdienst der
HERR – BERGE e.V. Burkhardtgrün
An der HERR – BERGE 1 – 3
08321 Zschorlau
015142644914
hospiz@herr-berge.de**



„Garten für JEDEN“

Evangelisch-methodistische Kirche Zschorlau,
Schneeberger Straße 2

**Samstag, dem 9. September
von 9.00 bis 15.00 Uhr „Trödel im Garten“**

Jeder ist als Trödler und Käufer willkommen
Evtl. Anfragen an Pastor Harald Hunger 03771/5988610

Herzliche Einladung

für Dienstag, den 5. September
ab 10 Uhr

im EC-Jugendkeller
zum Mutti-Kind-Treff

■ 800 Gahr Hamitort

Ner du kasst fei mei Hamitort sei!

Ner in dein Zeiold Walle ham'r als Kinner gespielt
Ner an dein Filzbach ham'r uns in Wasser gesielt
Ner an deinr Schanz sei mr als Kinner Ski gefahrn
Ach wos mr drlabt ham in de ganzn Gahrn!

Ner deine Herzugstroß sei mr nauf und nunner gefetzt
Ner in dein Bühle sei mr'n Fußball nochgehetzt
Ner an deine Schulbänk ham mr gesassn
Ner vun deine Wiesn ham mr'n Sauerampfer gassn!

Ner vun deine Baam ham'r Äppln gemaust
Ner in deine Haiser ginge mr ei un aus
Ner in dir ham'r de erstn Freind gefundn
Ner in dir ham'r mit denne verbracht zich Stundn!

Ner in dein Volkshaus wars an schennstn zen Tanz
Ner deine Nachtigalln warn ne nie verliern ihrn Glanz
Ner bei dir ham se de Biesn ei'geheppt
Ner bei dir ham se ne Ziech aufn Ratskallertisch geschleppt!

Ner du hast ne Peremett an dein Wolfgangsee
Ner du kennst de Lang-Spitz drum auf freir Höh
Ner deine Wartburg stieht net ubn aufn Barg
Ner dei Schacht am Türk zeugt von alt'r Bargbaustärk

Ner bei dir is wu iech verstieh und verstandn war
Ner diech mei Hamitort gibt mei Harz nemmer har
Ner du mei Hamitort gibst mir egal halt
Ner miet dir mei Schorl war iech graa und alt!

Wir danken Martin Zenner, der uns zur Veröffentlichung erneut ein Gedicht über seinen Heimatort Zschorlau zur Verfügung gestellt hat.

Was sonst noch interessiert

HAUSKRANKENPFLEGE

Schwester Sylke Bauer GmbH



Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682
info@hauskrankenpflege-sbauer.de
www.hauskrankenpflege-sbauer.de

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Es kommt nicht darauf an, wie alt man wird, sondern wie man alt wird.
(Werner Mitsch)

Angebot der AOK PLUS Demenzkurs für pflegende Angehörige

Wir freuen uns, Sie zu unserem Pflegekurs „Demenz“

vom 25. September bis 6. November 2023 jeweils montags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr begrüßen zu dürfen.

Ort: Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau

Die Teilnahme ist kostenlos.

Themen:

- Pflege von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz
- Sturzprävention bei Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf
- Pflege von bewegungseingeschränkten Menschen
- Pflege bei Inkontinenz
- Alltagsgestaltung, soziale Betreuung, Biografiearbeit
- Abschied und Trauer

Vorteile:

- Vermittlung von Grundkenntnissen in der Pflege von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz
- Themen, die auf ihre Pflegesituation ausgerichtet sind
- Vermeidung von Folgeerkrankungen und Überforderung
- Austausch mit anderen Menschen in ähnlichen Situationen

Anmeldung unter:

info@hauskrankenpflege-sbauer.de
oder telefonisch unter 03771 457732

Anzeige(n)

Neues vom EC-Jugendkeller

Wir wünschen unseren Besuchern einen guten Start in der Schule, Ausbildung, Praktikum oder zum Studium. Nach erholsamen Ferien gibt es Motivation für neue Aufgaben.

Zur Ferieninsel konnten wir zu Ausflügen Interessantes erkunden. Im Bibelgarten (Brünlos) konnten wir eine kleine Zeitreise miterleben. Zum Beispiel der Beruf als Hirte wurde anschaulich erklärt, der damals mit wilden Tieren kämpfen musste. In einem original nachgebauten Haus aus Jesus Zeiten, erfuhren wir eine spannende Geschichte über einen versteckten Schatz. Dieser wurde dann auch von den Kindern entdeckt. Sehr lecker waren die selbstgebackenen Fladenbrote mit Kräuteraufstrich die alle genüsslich verzehrten. Diese Entdeckerreise auf biblischen Spuren war eine wertvolle Begegnung, wobei biblische Geschichten sehr anschaulich nahegebracht wurden. Der Ausflug ins Stollberger Gefängnis beeindruckte die Kinder, wobei sie in der interaktiven Erlebniswelt Knobelspiele, Bewegungsspiele und Experimente erkundeten. Wir danken Bernd Leonhardt-Peuogeot Autohaus, der uns kostenlos ein Bus für die Ausfahrt zur Verfügung stellte. Im EC-Jugendkeller gab es ein Angebot mit Geländespiel, Begegnungen mit verschiedenen Hunderassen sowie Tierbilder wurden gemalt. In einer Gesprächsrunde informierte unser Mitarbeiter über den Umgang mit Handy. Dabei wurde auf kindgerechte Möglichkeiten zum Lernen und auch auf Gefahren des Handys hingewiesen.

Öffnungszeiten EC-Jugendkeller

Dienstag bis Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag ab 12 Jahre 15.00 bis 20.00 Uhr



Arthur Kujawa und Benjamin Heinz beim Geschicklichkeitsspiel im Phänomenia Stollberg



Mia Zimmermann beim Malen

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Einladung

Hüpfburg **Kinderschminken**

Zum Kinder & Familienfest am Skilift in Zschorlau am 09. September 2023 Ab 12 Uhr

Tombola mit tollen Preisen **Spielstationen**

Mit dabei die Freiwillige Feuerwehr Zschorlau

Tierheimfest 2023

Spannende Vorträge
 12:30 Uhr - Katzenernährung
 14:00 Uhr - Hornissen
 15:00 Uhr - Hundeernährung

Essen und Trinken
 Kuchenbasar
 Leckeres vom Grill
 Getränkestand

Buntes Kinderprogramm
 Kinderschminken
 Bastelstraße
 Schnitzeljagd
 Glücksrad

Sa, 09. September 2023
Ab 11 Uhr im Tierheim Bockau
 Muldenhäuser 7, 08324 Bockau

Tierschutzverein Aue-Schwarzenberg und Umgebung e.V.



145 Jahre Freiwillige Feuerwehr Albernau



23. September 2023

Feuerwehrfest am Gerätehaus Albernau

Programm:	ganztätig:
Ab 14 Uhr Familiennachmittag	Kaffee, Kuchen & Eiswagen
15:30 Uhr Schauvorführung der Jugendfeuerwehr	Leckeres vom Grill
16:00 Uhr Musikverein Holzacker	Fassbier & Cocktails
17:30 Uhr Entenrennen mit tollen Preisen	Hüpfburg, Bobbycars, Zielspritzen, Bastecke
19:00 Uhr Vorführung Fettexplosion	Kinderschminken
20:00 Uhr Livemusik mit der Band „NIESELPRIEM“	Kreativmarkt
- Eintritt frei -	und vieles mehr!

Die Kameraden der Feuerwehr Albernau freuen sich auf Ihren Besuch!



Retten – Löschen – Bergen – Schützen

MAKERZ – Ausbildungsmesse Erzgebirge startet im September

An vier Standorten finden in diesem Herbst für Jugendliche wieder die Ausbildungsmessen statt, damit sie sich über berufliche Perspektiven im Erzgebirge informieren können.

- 9. September 2023 – Silberlandhalle Annaberg Buchholz
- 23. September 2023 – Dreifeldhalle des BSZ Erdmann Kircheis in Aue-Bad Schlema
- 21. Oktober 2023 – Sporthalle am Goldkindstein Marienberg
- 11. November 2023 – Dreifeldhalle des Carl-von-Bach-Gymnasiums Stollberg

Die Messehallen sind jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Die MAKERZ-Messe möchte zukünftige Nachwuchsfachkräfte mit Unternehmen, Institutionen und Hochschulen der Region in Kontakt zu bringen. Eingeladen sind Mittelschüler ab Klasse 7 und Gymnasiasten ab Klasse 9, um sich frühzeitig über das breite Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Branchen zu informieren.

Im Vorfeld werden in den umliegenden Schulen ausführliche Begleithefte ausgereicht. Weitere Infos zu den einzelnen Messen sind unter dem Shortlink aufrufbar www.wfe-erzgebirge.de/am

Ansprechpartner:

Thomas Hofmann, Geschäftsbereich Berufs- und Studienorientierung
 Tel.: +49 3733 145 120, E-Mail: hofmann@wfe-erzgebirge.de

■ Demografischer Wandel und Blutspende: DRK möchte noch mehr junge Menschen als Blutspender*innen gewinnen

Deutsches Rotes Kreuz 

Die gesicherte Versorgung von Patientinnen und Patienten mit überlebenswichtigen Blutpräparaten ist nicht selbstverständlich, sondern ein fragiles System, das im Jahresverlauf durch unterschiedlichste Einflüsse bedrohlich ins Wanken geraten kann.

Wie auch andere gesellschaftliche Bereiche steht die Blutspende in Deutschland vor der großen Herausforderung des demografischen Wandels.



Junge DRK-Blutspenderin; ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost; Nutzung in diesem Zusammenhang honorarfrei

Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost werden in den kommenden Jahren viele Spender*innen aus der spendestarken Babyboomer-Generation altersbedingt ausscheiden. Die Konsequenz: **Aus Spendern werden Empfänger. Dadurch steigt der Bedarf an Blutpräparaten.** Das bedeutet,

dass die Solidargemeinschaft dringend mehr Menschen benötigt, die zum ersten Mal Blut spenden und dann sprichwörtlich am Ball bleiben. Jede Generation braucht ih-

ren eigenen, großen Spenderstamm, um das solidarische Versorgungssystem aufrechtzuerhalten.

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich circa 15.000 Blutspendende benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Die DRK-Blutspendedienste tragen durch ihre Arbeit 75 Prozent des benötigten Aufkommens. Allein das DRK muss daher täglich rund 11.000 Menschen zu einer Blutspende motivieren. Ein Wert, den es nach einhelliger Einschätzung von Fachleuten für die Zukunft zu steigern gilt.

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Weitere Informationen zur Blutspende lesen Sie außerdem im digitalen Blutspende-Magazin. (<https://www.blutspende.de/magazin>).

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

Montag, dem 11. September 2023
zwischen 13:30 und 19:00 Uhr im Haus der Vereine,
Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 in Zschorlau.

■ Neue Praxisbausteine für selbstverwaltete Jugendclubs

Die Sächsische Jugendstiftung hat gemeinsam mit der Sächsischen Landjugend ein Unterstützungsangebot für selbstverwaltete Jugendclubs entwickelt. Im Rahmen des Projekts „DES demokratisch, engagiert und selbstverwaltet“ wurde eine Bedarfsanalyse durchgeführt, auf deren Ergebnisse das Angebot reagiert. In dreistündigen Praxisbausteinen werden Themen wie Nachwuchsgewinnung, Teamwork im Club oder der Umgang mit Konflikten behandelt. Die vier Praxisbausteine können von den Jugendclubs kostenlos und in verschiedenen Formaten gebucht werden.

„Im Rahmen unserer Bedarfsanalyse wurde vor allem deutlich, dass das Thema ‚Mitmachen‘ als problematisch erfahren wird. Deshalb haben wir die Praxisbausteine ‚Gemeinsam mehr erreichen‘ und ‚next generation‘ entwickelt“, sagt Julian Koch-Duschek, Projektleiter von DES! „Mit ‚Gemeinsam mehr erreichen‘ reagieren wir auf den häufig geäußerten Frust darüber, dass die viele ehrenamtliche Arbeit meist auf zu wenigen Schültern lastet.“ Themen sind neben der Entstehung von verbindlichem und gutem Teamwork auch die Frage, wie Konflikte produktiv in der Gruppe gelöst werden können. Koch-Duschek erzählt weiter: „Viele Jugendclubs sind mittlerweile geprägt durch Überalterung. In ‚next generation‘ beschäftigen wir uns deshalb mit dem Thema Nachwuchsgewinnung und junges Engagement.“ Im Fokus steht die Frage, wie neue Mitglieder in den Jugendclub eingebunden werden können. Außerdem geht es um Techniken der Mitgliederwerbung.

Andreas Wujanz, Projektmitarbeiter von DES!: „Wir haben festgestellt, dass Jugendclubs durchaus mit problematischem Verhalten durch Gäste zu kämpfen haben. Das fängt bei respektlosem Verhalten an und geht bis zu körperlicher Gewalt. Aus dieser Problemlage heraus entstand der Praxisbaustein ‚Stress im Club‘.“ Dieser gibt Hilfestellungen im Umgang mit solchem Verhalten, informiert über den rechtlichen Rahmen in diesen Situationen und beschäftigt sich mit Strategien zur Deeskalation. „Häufig sind selbstverwaltete Jugendclubs super engagiert, schrecken aber davor zurück, sich aktiv dort einzubringen, wo es um ihre eigenen Interessen geht. Meist liegt das daran, dass Verwaltungsstrukturen und Entschei-

dungsprozesse als zu intransparent erfahren werden.“ Um selbstverwalteten Jugendclubs das Know-How in die Hand zu geben, sich politisch zu beteiligen, entstand der vierte Praxisbaustein „Politische Lobby stärken“. Die vier Praxisbausteine sind miteinander kombinierbar, stehen aber auch für sich allein. „Wir verstehen uns als Impulsgeber. Stellen wir aber fest, dass eine langfristige Unterstützung notwendig ist, können wir die Kontakte für eine anschließende Prozessbegleitung vermitteln, etwa durch Kolleg*innen der Sächsischen Landjugend“, schließt Andreas Wujanz.

Detaillierte Informationen zu den Praxisbausteinen finden sich unter nimm-des.de/veranstaltungen. Hier können auch direkt Buchungsanfragen gestellt werden.

Das Projekt DES! stärkt selbstverwaltete Jugendtreffs im ländlichen Raum als Orte demokratischer Bildung und setzt sich für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung jugendlichen Engagements ein. Es wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Neues aus der Bibliothek

■ Zschorlau liest – unser Bibliothekstipp



Sommerzeit ist Beerenzeit. In diesem Jahr gab und gibt es viele von den leckeren süßen oder sauren Früchten. Und auch andere Früchte aus Garten, Wald und Flur erfreuen unseren Gaumen. Oft ist es jedoch so, dass wir ganz viel davon auf einmal haben und alles schnell verarbeitet werden muss. Haben Sie schon mal überlegt einen feinen Likör daraus herzustellen? Geht nicht, trauen Sie sich nicht? Dann haben wir in



der Bibliothek genau das Richtige für Sie: „Liköre aus Garten, Wald und Wiese“ von Susanne Oettle. Schritt für Schritt erklärt sie den Weg zum hausgemachten Likör, ganz ohne künstliche Aromen und Zusatzstoffe. Über 40 tolle Rezepte und ein Ratgeberteil mit Hintergrundwissen laden zum Ausprobieren und Genießen ein.

Aus dem Bereich der Kinderbibliothek stellen wir heute „Gloria Glühwürmchen“ von Susanne Weber und Kirsten Weber vor. Die vier wunderschönen Vorlesebücher mit dem lustigen Glühwürmchen sind allseits beliebt, bei den Kindern und den Eltern. Viele Abenteuer erlebt die liebens-

werte und hilfsbereite Gloria mit ihrer besten Liebelnfreundin Lilly Belle und anderen Freunden im Glitzerwald. Sie lernt neue Tiere kennen, erlebt den Sonnenaufgang und reist sogar ans Meer. Aber ich will euch nicht zu viel verraten, denn es soll ja spannend bleiben. Die witzigen und liebevollen Bilder runden die Bücher ab zu einem tollen Schmökerspaß für die ganze Familie. Diese Bücher und weitere tolle Urlaubslektüre finden Sie in unserer Bibliothek, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 im Haus der Vereine (Eingang auf der Rückseite):



Montag: 14 bis 17 Uhr

Dienstag: 10 bis 14 Uhr

Donnerstag: 11 bis 17 Uhr

Telefonisch / Email erreichbar: 03771/479372 und bibliothek@zschorlau.de



Einladung zu den „Zschorlauer Bücherwürmchen“

Ein Treffen für Eltern mit Babys und Kleinkindern unter 3 Jahren, Termine 2023: 07.09./ 05.10./ 09.11./ 07.12. jeweils 10:00 Uhr in der Bibliothek Zschorlau

Anzeige(n)

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200